

DER LEHRGANG

Krebs ist die weltweit am meisten gefürchtete und am schnellsten zunehmende Erkrankung unserer Zeit. Im Jahr 2035 rechnet man mit geschätzten 22 Millionen Krebspatient:innen, von denen 13 Millionen daran versterben werden. In Österreich leben derzeit rund 375.000 Menschen mit der Diagnose Krebs; davon 40.000 Neuerkrankte pro Jahr. Rund 20.000 Menschen – das entspricht einem Viertel aller jährlichen Todesfälle – versterben an ihrer Tumorerkrankung; Krebs ist damit die zweithäufigste Todesursache. Aufgrund der generell steigenden Lebenserwartung, aber auch dem verstärkten Screening sowie der verbesserten Diagnosemethoden werden diese Zahlen in den kommenden Jahren noch beträchtlich zunehmen. Krebserkrankungen sind daher von höchster gesundheitspolitischer Relevanz.

Stand: Mai 2025



KARL LANDSTEINER PRIVATUNIVERSITÄT
FÜR GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems / Austria
T: +43 2732 720 90
E: KL-Academy@kl.ac.at
www.kl.ac.at



MANAGEMENT ONKOLOGISCHER PATIENT:INNEN IM NIEDERGELASSENEN BEREICH

ZERTIFIKATSLEHRGANG

MANAGEMENT ONKOLOGISCHER PATIENT:INNEN IM NIEDER- GELASSENEN BEREICH

Die Onkologie / Hämatologie ist ein hoch innovatives, extrem breites Fachgebiet mit vielen Arbeits- und Forschungsschwerpunkten. Durch die Entwicklung neuer Technologien hat unser Wissen zur molekularen Entstehung von Krebserkrankungen insbesondere während der letzten 2 Jahrzehnte signifikant zugenommen. Die davon hergeleitete Vielzahl neuer Therapeutika und Therapiestrategien, aber auch Diagnostika und Prognostika hat sowohl das Überleben als auch die Lebensqualität von Krebspatient:innen deutlich verbessert. Zu den Therapie- verfahren, die aktuell im Mittelpunkt des Interesses stehen, gehören Immun- therapien (insb. CAR T Zellen und bi-spezifische Antikörper) sowie Medikamente, die gegen molekulare Ursachen von Tumorerkrankungen wirksam sind. Durch deren neuartige Nebenwirkungen und adaptierte Begleittherapien ist die Versorgung von Tumorpatient:innen aber auch komplexer und patientenzentrierter geworden. Weiterhin ist aufgrund der psychologisch sehr herausfordernden Situation ein besonderes Einfühlungs- vermögen nicht nur für die Patient:in-

nen sondern auch für die Angehörigen von Nöten. Niedergelassene Ärzt:innen werden zunehmend mit diesen Aspek- ten konfrontiert.

KURZ UND KNAPP

Umfang:
10 ECTS berufsbegleitend

Dauer:
2 Semester
Vorlesungen, Übungen
Selbststudium

Abschluss:
Zertifikat der Karl Landsteiner Privatuni- versität für Gesundheitswissenschaften
KL Fortbildung für Ärzt:innen (DFP- Punkte)

Teilnahmegebühren:
€ 3.500,-

Sprache:
Deutsch

Start:
Wintersemester 2025/26

DIE TEILNEHMER:INNEN

Der Zertifikatskurs richtet sich vorrangig an Ärzt:innen für Allgemeinmedizin und Fachärztinnen aller Fachrichtungen – insbesondere in der Niederlassung. Mit dem Beginn der Weiterbildung kann frühestens nach Erwerb der Berufsberechtigung als Ärzt:in für Allgemeinmedizin oder Fachärzt:in begonnen werden.

LEHRGANGSLEITUNG:



OA Univ.-Prof. Mag. DDr. Klaus Podar
Stellvertretung der Lehrgangslleitung:
OÄ PD Dr. Sonia Vallet

INFORMATION

E-Mail:
KL-Academy@kl.ac.at

Telefon:
02732-720 90 721
Mag. Birgit Luxbacher, BSc MSc
02732-720 90 551
Sabine Edlinger

Alle Informationen zu den Vortragenden und den Terminen unter www.kl.ac.at/weiterbildung

ANMELDUNG

Online-Bewerbung unter www.kl.ac.at/weiterbildung

DAS CURRICULUM

- › Grundlagen der Onkologie
- › Grundlagen der Hämatologie
- › Grundlagen zu neuen Prognostika und Diagnostika
- › Krebserkrankungen und künstliche Intelligenz
- › Grundlagen von Krebstherapeutika Wirk- und Wechselmechanismen
- › Präzisionsmedizin
- › Grundlagen von Krebstherapeutika – Nebenwirkungsspektrum
- › Begleittherapien und Management von Nebenwirkungen
- › Postoperative Wundversorgung
- › Grundlagen komplementärer Therapien
- › Krebserkrankung und Ernährung
- › Physiotherapie / Bewegungstherapie
- › Psychoonkologie
- › Palliativbetreuung

DER NUTZEN

Der vorliegende Lehrgang soll dazu dienen, die spannenden Entwicklungen der modernen onkologisch / hämato- logischen Versorgung insbesondere niedergelassenen Ärzt:innen zu vermit- teln, Wissenslücken zu schließen und Hemmschwellen zu überwinden. Auch

soll auf Strategien zur menschlichen und fachlichen Führung von Tumorpa- tient:innen generell, aber auch Pallia- tivpatient:innen eingegangen werden. Eine Besonderheit des Fachgebiets ist darüber hinaus die Verbindung von Patient:innenversorgung und Be- teiligung an prä-/ klinischer Forschung über nationale Studiengruppen hinaus, an denen Ärzt:innen aller Versorgungsebenen (Universitätsklinikum, Kranken- haus, Ordination) partnerschaftlich beteiligt sind. Der Lehrgang wird auch diese Aspekte kurz beleuchten.

DER AUFBAU

Der Lehrgang umfasst 12 Präsenztage à 8 Stunden à 45 Minuten und zusätzlich noch Selbststudienzeiten im Ausmaß von ca. 150 Stunden, die auf 2 Semester verteilt werden. Die genaue Anzahl der Selbststudienzeiten wird im Curriculum festgelegt. Der Abschluss erfolgt nach positiver Leistungsbeurteilung mit Ver- gabe eines Zertifikates. Der Lehrgang ist auf die Bewertung mit 10 ECTS- sowie Vergabe von 12 x 8 (insgesamt 96 DFP-Punkte) ausgerichtet.

DIE UNIVERSITÄT

Die Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (KL) ist eine europaweit anerkannte Bildungs- und Forschungseinrichtung am Campus Krems, gelegen am Eingang zum Welt-

kulturerbe Wachau. Die Universität bietet eine moderne, bedarfs- und praxisorientierte Aus- und Weiterbildung sowie wissenschaftliche Forschung in Schlüsselfeldern der Gesundheits- wissenschaften – zum Wohle der Menschen und für eine Gesundheit mit Zukunft. Ein einzigartiger Verbund aus Universitätsklinken sowie Lehr- und Forschungsstandorten gewährleistet eine hervorragende Lehre, berufliche Karriere im Gesundheitsbereich und Spitzenleistungen in der Forschung.

DIE KL ACADEMY

Die KL-Academy bietet universitäre Weiterbildung im Gesundheitswesen auf Basis der fachlichen und didakti- schen Kompetenz der Karl Landsteiner Privatuniversität an. Das vielfältige Angebot richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter:innen im öffentlichen, privaten sowie im niedergelassenen Gesundheitsbereich.

Es umfasst Universitätslehrgänge mit Zertifikatsabschluss, universitäre Weiterbildungsreihen sowie Weiter- bildungsveranstaltungen in Form von Seminaren, Workshops oder Summer- Schools.